31. Juli 2019 · Nummer 07/2019 · 13. Jahrgang

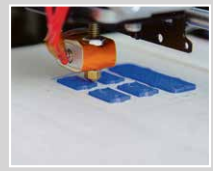
Saalekreis Kurier

MITTEILUNGSBLATT FÜR DEN LANDKREIS SAALEKREIS

Trauerakt im Dom
Wegbegleiter nahmen Abschied von Frank Bannert
Seite 3

Richtfest
Haus der Begegnung entsteht in Mösthinsdorf
Seite 4

Umfrage
Saalekreis soll Vorzeigeregion für 3D-Druck werden
Seite 6



Trauer um Landrat Frank Bannert

Der Landkreis Saalekreis trauert um seinen Landrat Frank Bannert, der nach schwerer Krankheit am 10. Juli 2019 im Kreise seiner Familie verstorben ist. Mit ihm verliert der Saalekreis eine bedeutende Persönlichkeit, die sich über 25 Jahre um das Wohl der Menschen und um die Entwicklung unserer Region verdient gemacht hat.

Nach seiner Lehrerausbildung begann Frank Bannert 1990 als Schulrat des Landkreises Merseburg seine Tätigkeit in der Verwaltung. Er setzte diese als Dezernent und als 1. Beigeordneter für Jugend, Bildung, Finanzen, Kultur und Soziales des Landkreises Merseburg-Querfurt fort. 2007 wurde er erster Landrat des Saalekreises.

In seiner 12-jährigen Amtszeit als Landrat hat Frank Bannert die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung unserer Region maßgeblich geprägt. Sein unermüdliches Engagement galt dabei nicht nur wegweisenden politischen Weichenstellungen, sondern auch „den kleinen Dingen". Jeden Besuch, jedes Grußwort und jedes Gespräch waren ihm wichtig und Basis für die Entwicklung neuer Ziele. Diese verfolgte er stets hartnäckig und mit Leidenschaft. Landrat zu sein, war für ihn kein Beruf, sondern eine Berufung.

Nach der Kreisfusion im Jahr 2007 hat er es sich zur Aufgabe gemacht, die Menschen im neu entstandenen Saalekreis zu vereinen und die vormals getrennten Verwaltungen miteinander zu verbinden. Dabei galt es, die Sorgen und Befürchtungen aller Betroffenen im Blick zu behalten und den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern nicht zu verlieren. Dies gelang ihm nicht zuletzt mit seinen Kreisbereisungen. Ob große Unternehmen oder kleine Handwerksbetriebe, soziale Verbände, Vereine oder Bildungseinrichtungen – in jedem Besuch sah Frank Bannert eine Bereicherung. Er hörte sich Probleme an, versuchte bei der Lösung zu unterstützen und war so immer nah bei den Menschen.

Einer seiner bedeutendsten und zukunftsweisenden Entscheidungen war die Fusion der Sparkassen zur Saalesparkasse, die seither nicht nur fest in der Region verwurzelt ist, sondern sich außerdem zur größten Sparkasse Sachsen-Anhalts entwickelte.

Ein weiteres Zeugnis seines wirtschaftlichen Gestaltungswillens ist die Umsetzung des Kommunalen Investitionsprogrammes im Jahr 2010. Eine solche Idee war zu dieser Zeit einmalig in Sachsen-Anhalt. Da es nicht nur Befürworter gab, erforderte es viel Mut und Kraft, das Programm erfolgreich auf den Weg zu bringen. Frank Bannert hat beharrlich für den Erfolg gekämpft und es so ermöglicht, dass mit Hilfe von Fördergeldern zahlreiche Investitionen in Kitas, Schulen und Radwegen verwirklicht werden konnten.

Auch der Erhalt des kulturellen Erbes des Saalekreises war Frank Bannert stets ein besonderes Anliegen. So setzte er sich fortwährend für die Burg Querfurt, die historischen Kuranlagen und das Goethetheater in Bad Lauchstädt sowie für die Burg Wettin ein. Die Kreismusikschulen „Johann Joachim Quantz" und „Carl Loewe" sind weitere, feste Bestandteile des Kulturgutes des Saalekreises. Als ehemaliger Musiklehrer legte Frank Bannert großen Wert darauf, dass beide Einrichtungen erhalten bleiben und die musikalische Bildung im Saalekreis auch zukünftig gefördert wird.

Als Landrat hat sich Frank Bannert für viele Themen und Projekte und vor allem für einen lebens- und liebenswerten Landkreis stark gemacht. An dessen positiver Weiterentwicklung hat er bis zu seiner Erkrankung vor zwei Jahren mit aller Kraft gearbeitet.

Mit einem emotionalen Trauerakt am 26. Juli im Merseburger Dom St. Johannes und St. Laurentius würdigten der Kreistag und die Landkreisverwaltung das unermüdliche Engagement und die außergewöhnliche Persönlichkeit Frank Bannerts. In Anwesenheit seiner Familie hatten Freunde und Wegbegleiter die Gelegenheit, ehrend auf sein Wirken zurückzublicken und von einem Menschen Abschied zu nehmen, der den jungen Saalekreis geformt und ihm sein heutiges Gesicht gegeben hat.

Anzeige

Feierliche Einbürgerung

Am 26. Juni 2019 konnten sich 14 Einwohnerinnen und Einwohner des Saalekreises über den Erhalt der deutschen Staatsbürgerschaft freuen. Der stellvertretende Landrat des Saalekreises, Hartmut Handschak, hieß die Neubürgerinnen und Neubürger in der Hofstube des Schlosses Merseburg willkommen. Diese stammen aus Vietnam, Montenegro, Ungarn, Rumänien, der Türkei, Marokko, der Ukraine und Bosnien-Herzegowina.
Im feierlichen Rahmen, musikalisch begleitet durch Schüler der Kreismusikschule "Johann Joachim Quantz", erhielten die Einbürgerungskandidaten nach dem Bekenntnis auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ihre Urkunden und sind fortan deutsche Staatsbürger.

Elektronischer Postversand

Seit Jahresanfang wurde damit begonnen, den Postversand der Kreisverwaltung elektronisch über die E-POSTBUSINESS BOX abzuwickeln. Hierzu werden sukzessive alle Bereiche des Landkreises eingebunden. So findet bereits jetzt u.a. der Versand von Abfallgebührenbescheiden oder Mahnbescheiden in dieser Form statt. Insofern Sie sich für einen Briefversand mittels E-POSTBRIEF bei der Deutschen Post registriert haben, werden Ihnen die Bescheide **nur** in dieser elektronischen Form zugestellt. In allen anderen Fällen erfolgt die Zustellung über den bisherigen, physischen Postversand. Sie sind nach den geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgefordert, Ihr Postfach werktäglich abzurufen und zu kontrollieren. Diese Verfahrensweise bedarf keines weiteren Bescheidversandes, die Bescheide sind somit rechtmäßig zugestellt.

Ehejubiläen im Saalekreis

"Einen Menschen lieben heißt einzuwilligen, mit ihm alt zu werden."
Albert Camus

Paare, welche die Eiserne Hochzeit feiern, können auf 65. gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliert die Kreisverwaltung Saalekreis herzlich:

Wally und Gerhard Einax aus Braunsbedra OT Roßbach (3. Juli)
Dorothea und Gerhard Bünsch, aus Petersberg OT Kütten (17. Juli)
Christine und Walter Brinck aus Teutschenthal (17. Juli)
Anneliese und Rudolf Walter aus Merseburg (21. Juli)
Doris und Harald Rödiger aus Leuna OT Spergau (24. Juli) sowie
Waltraud und Herbert Kupfer aus Merseburg (31. Juli)

Nur wenige Paare können die Gnadenhochzeit, also 70 gemeinsame Ehejahre miteinander feiern. Im Monat Juli konnten *Erna und Günter Hilprecht aus Mücheln (3. Juli)* auf ihre gemeinsame Zeit anstoßen.
Allen Paaren wünscht die Kreisverwaltung alles Gute, Gesundheit und Glück.

Der Eigenbetrieb für Arbeit – Jobcenter Saalekreis informiert

Jetzt wird's einfach! Verbesserungen im Bildungspaket

Mitunter lässt es die finanzielle Situation von Familien mit geringem Einkommen nicht zu, dass die Kinder einen Sportverein besuchen, bei gemeinschaftlichen Aktivitäten mitmachen, am Mittagessen in der Schule oder der Kita teilnehmen oder bei Schulausflügen dabei sind. Das Bildungs- und Teilhabepaket hilft diesen Familien. Anspruch darauf haben Kinder und Jugendliche unter 25 Jahre. Für Leistungen zum Mitmachen in Kultur, Sport und Freizeit gilt als Altersgrenze das vollendete 18. Lebensjahr. Ab August 2019 treten einige Änderungen in Kraft.

Jetzt wird's einfach! Was ändert sich genau?

Schulbedarf
Im August 2019 werden automatisch 100 Euro und im Februar 2020 noch einmal 50 Euro für Schulmaterial auf das Konto der Eltern überwiesen. Das sind 50 Euro mehr als bisher. Ab 2021 ist dann eine jährliche Erhöhung vorgesehen.

Mittagessen
Bisher war eine Kostenbeteiligung der Eltern von 1 Euro pro Kind und Tag notwendig. Diese entfällt jetzt. Es gibt für alle anspruchsberechtigten Kinder ein kostenloses Mittagessen in der Schule, der Kita oder der Kindetagespflege.

Schülerbeförderung
Mitunter mussten sich Schüler der oberen Jahrgangsstufen an den Transportkosten zur Schule beteiligen. Dies entfällt jetzt.

Teilhabe im sozialen und kulturellen Leben
Eltern erhalten monatlich 15 Euro pauschal. Dafür ist ein aktueller Nachweis der Mitgliedschaft im Verein oder ein entsprechender Zahlungsnachweis, bei der Antragstellung auf Grundsicherungsleistungen (Hartz IV), vorzulegen.

Lernförderung
Dieses Hilfeangebot greift bei Schülern mit schwachen Leistungen, wenn die Schule den Bedarf bestätigt. Zur Antragstellung benötigt das Jobcenter neben dem Antrag, die Bestätigung der Notwendigkeit seitens der Schule und das Angebot des Lernanbieters. Förderangebote der Schulen haben weiterhin Vorrang.

Wie werden diese Änderungen umgesetzt? Was sollten Eltern beachten?

Das Antragsverfahren für die Gewährung von Grundsicherungsleistungen wird ab August 2019 umgestellt. Schon bei der Antragstellung dieser Leistung wird jetzt geklärt, ob das Bildungspaket zum Tragen kommen kann. „Jetzt wird's also einfach". Kunden wurden bereits im Vorfeld zu den Neuerungen informiert. Vom 19. bis 23. August 2019 führt das Jobcenter eine zusätzliche Aktionswoche durch.

Was genau kann man sich darunter vorstellen?

Am 19. August besteht in der Geschäftsstelle in Halle die Möglichkeit sich in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr beraten zu lassen.
Am 20. und 22. August gibt es dieses Angebot in Merseburg, im Erdgeschoss der Niederlassung. Hier werden weitere Partner, wie Kreisvolkshochschule, Musikschule und Schulsozialarbeiter informieren. Und am 23. August ist dann Querfurt dran.

Im Moment profitieren 3.390 Kinder, deren Eltern Grundsicherungsleistungen beziehen, vom Bildungspaket. Hier besteht jedoch noch Luft nach oben. Mit entsprechender Öffentlichkeitsarbeit soll dieses zusätzliche Angebot weiter beworben werden.
Ziel ist es, dass so viele Familien wie möglich vom Bildungspaket profitieren.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich an den:
Eigenbetrieb für Arbeit – Jobcenter Saalekreis
Anja Vögele, 03461 244-304

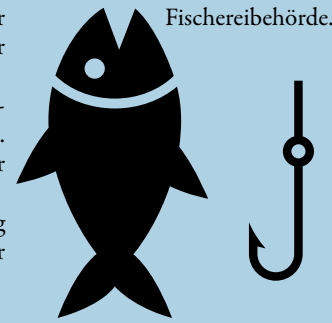
Text/Illustration: EfA

Nächste Fischerprüfung am 28. September

Am **28. September 2019** findet **ab 08:00 Uhr**, die nächste Fischerprüfung in 06217 Merseburg, Domgymnasium, Domplatz 4 statt.
Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung können ab sofort, spätestens bis 28. August 2019, gestellt werden. Antragsformulare sind bei der Fischereibehörde, Domplatz 2, 06217 Merseburg (Zimmer 8, Telefon: 03461 40-1215) erhältlich.
Der Antrag kann direkt in der Behörde gestellt und die Gebühr dort bezahlt werden.
Die Fischerprüfungsgebühr beträgt für Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr 28,00 Euro und für Erwachsene 56,00 Euro.
Bei Anträgen über den Postweg ist der Einzahlungsnachweis für die Prüfungsgebühr beizufügen.

Sprechzeiten Fischereibehörde
Di: 09:00–12:00 Uhr/ 13:30 – 18:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr/ 13:30 – 15:30 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass vor der Prüfung ein 30-stündiger Pflichtlehrgang absolviert werden muss. Informationen über Lehrgangstermine und -inhalte erhalten die Fischerprüfungsteilnehmer über die Fischereibehörde.



Impressum

Herausgeber:
Landkreis Saalekreis, Der Landrat, Domplatz 9, 06217 Merseburg, Postanschrift:
PF 1454, 06204 Merseburg
V.i.S.d.P.:
Franziska Weidner,
Leiterin Büro des Landrates
Satz (E-Mail):
saalekreiskurier@saalekreis.de
Redaktionsschluss:
16. Juli 2019

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345 565-0;
Fax 0345 565-2360,
Geschäftsführer: Tilo Schelsky
Anzeigenleitung: Heinz Alt;
Tel. 0345 565-2116
Anzeigen: per E-Mail an
anzeigen.sk-kurier@mz-web.de
Die Auswahl und Zusammenstellung der Werbeanzeigen obliegt der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG.

Vertrieb:
MZZ Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle (Saale);
Tel.: 0345 565-2021

Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06112 Halle

Erscheinungsweise/Auflage:
Der Saalekreis-Kurier erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 94.000 Exemplaren.

Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung, soweit technisch möglich.
Den Saalekreis-Kurier finden Sie auch auf unserer Homepage www.saalekreis.de.

Trauerakt für Landrat Frank Bannert

Für den stellvertretenden Landrat des Saalekreises, Hartmut Handschak, ist die Zeit nach dem Tod von Landrat Frank Bannert keine einfache – persönlich wie auch im Amt. Auf der einen Seite herrschen tiefe Trauer und Betroffenheit, auf der anderen Seite drängen die Pflichten, die das Amt des stellvertretenden Landrates mit sich bringen. Eine der wichtigsten ist die Sicherstellung der Landratswahl, die laut Gesetz spätestens nach drei Monaten durchgeführt sein muss.

Seitdem Landrat Frank Bannert vor über 2 Jahren seine Amtsgeschäfte als Landrat krankheitsbedingt nicht mehr vollständig wahrnehmen konnte, hat Hartmut Handschak seine Vertretung übernommen. Diese Aufgabe wird er bis zur Wahl des neuen Landrates/der neuen Landrätin ausführen.

In dieser Funktion verantwortete er auch die Vorbereitungen und die Durchführung des Traueraktes am 26. Juli. Im würdevollen Ambiente des Merseburger Doms St. Johannes und St. Laurentius wurde dem unermüdlichen Wirken Frank Bannerts gedacht. In Anwesenheit seiner Familie haben politische Amts- und Würdenträger/innen, Landratskolleg/innen sowie Freunde und Wegbegleiter/innen von ihm Abschied genommen. Neben Hartmut Handschak richteten dabei auch der ehemalige Landrat Dr. Tilo Heuer, der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, sowie Bannerts jüngster Sohn Stefan Gedenkworte an die Trauergäste. Ganz im Sinne des ehemaligen Musiklehrers Frank Bannert wurde der Trauerakt durch Musikstücke von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven, gespielt von Domorganist Michael Schönheit, umrahmt.

Hartmut Handschak richtet seinen Dank insbesondere und ausdrücklich an den Domherrn Hans-Hubert Werner, den Direktor der Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg, Dr. Holger Kunde, an den Domorganisten Michael Schönheit, an das das Blumenhaus Klemm und das Bestattungsinstitut Bohle. "Dank Ihrer Unterstützung ist es uns gelungen, einen würdigen Rahmen zu schaffen, in welchem wir Abschied von Frank Bannert nehmen können."

"Die Zahl der Trauergäste hat gezeigt, dass Frank Bannert es geschafft hat, in der Gestaltung unseres Saalekreises auch die Menschen mitzunehmen. Ich bin fest davon überzeugt, dass sein Wirken unvergessen bleiben wird!", so Hartmut Handschak.

Fotos:LK SK

Anzeige

Betreutes Wohnen in Halle am Passendorfer Schlösschen und in Rosengarten

Liebevolle Pflege in frisch sanierten Wohnungen mit Balkon, 1,5- und großzügige 2-Raum-Wohnungen, barrierefrei mit geräumigem Aufzug.

Bei uns wohnen Sie in Ihrer eigenen Wohnung und bekommen von uns als im Haus anwesenden Pflegedienst rund um die Uhr so viel Unterstützung, wie Sie benötigen.

Cafeteria und Sommerpavillon, Fitnessgeräte und Spielplatz, Friseur und Fußpflege, sowie Bastelrunden und Modenschau freuen sich auf Sie.

Adressen:
am Passendorfer Schlösschen, Praetoriusstraße 1, 06124 Halle (Saale)
in Rosengarten, Robinienweg 26, 06132 Halle (Saale)

Besuchen Sie uns und schauen Sie sich in Ruhe alles an!
Termine unter Telefon: 0345 / 78 28 10 71

Fragen Sie auch nach unserem Tag der offenen Tür

mediteam HALLE
Gute Pflege braucht Erfahrung

Medi-Team-Halle GmbH
Robinienweg 26
06132 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 78 28 10 71
Web: mediteamhalle.de

Richtfest für Offenes Haus der Begegnung in Mösthinsdorf

Der Mösthinsdorfer Heimatverein hat bis hierhin schon allerhand auf die Beine gestellt. Am Freitag, den 5. Juli konnte der Vereinsvorsitzende Ronny Krimm zahlreiche Gäste am zukünftigen Haus der Begegnung begrüßen.

Es galt ein Fest zu feiern. Unzählige arbeitsreiche Stunden, Tage und Monate liegen hinter dem Heimatverein und seinen Mitgliedern und nun haben sie ein weiteres Etappenziel erreicht. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen konnten sie das Richtfest des Offenen Hauses der Begegnung feiern. Zimmermann Stephan Schmidt verlas vom Dach des neuen Hauses den Richtspruch. Versteckt wies er auch auf die Schnelligkeit hin, mit der der Rohbau auf dem Kirchgelände entstand: „Ein Vereinsheim ist Stil der Zeit, behaglich hell und geräumig weit, entstand hier, es ist kaum zu sagen, in nur wenigen Arbeitstagen." Nicht nur der Richtspruch soll dem neuen Gebäude in Zukunft Glück bescheren. Auch durch die Segnung des Hauses durch Pfarrer Christoph Schulz (ev.) und Pfarrer Magnus Koschig (kath.) mit anschließender Weihe wird nun auch Gottes Segen das Haus und alle darin wirkenden Menschen und Gäste behüten und begleiten.

v.l.n.r.. Ulli Leipnitz (Bürgermeister Gemeinde Peterseberg), Hagen Bulwan, Ingrid Krimm, Hannelore Eschke (Mösthinsdorfer Heimatverein), Prof. Dr. Alfred Seiferlein (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft), René Liebetanz (Heimatverein), André Wähnelt (Dezernent für Gesundheit und Soziales, Saalekreis), Martin Lösel (Vors.der Leader Aktionsgruppe „Unteres Saaletal und Petersberg") und Ronny Krimm (Vors. Mösthinsdorfer Heimatverein)

Als Festredner konnte der Mösthinsdorfer Heimatverein Prof. Dr. Alfred Seiferlein vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Martin Lösel, Vorsitzender der Leader Aktionsgruppe „Unteres Saaletal und Petersberg" und den Sozialdezernent des Saalekreises, André Wähnelt begrüßen.

Das Richtfest bildete zugleich den Rahmen für die Auftaktveranstaltung der Netzwerkstelle „KULTURhaus Mösthinsdorf", welche das Offene Haus der Begegnung zukünftig mit Leben füllen soll. Vor Ort konnten die Gäste an Informationsständen erfahren, welche Aktionen die verschiedenen Arbeitskreise des „KULTURhauses" zukünftig planen. Die Themen reichen von der Organisation von Kultur-Picknicks, über die Unterstützung von Chören und Singkreisen bis hin zur Entwicklung neuer Ansätze, um Heimatgeschichte besser erlebbar zu machen. Zu diesen Angeboten gesellt sich auch die Kreisvolkshochschule Saalekreis, deren Angebote dank einer Kooperationsvereinbarung mit dem Heimatverein ab 2020 auch in Mösthinsdorf genutzt werden können.

Eine schöne Art Danke zu sagen – Die Unterstützer finden sich nun auf individuell gestalteten Spendensteinen im Foyer des neuen Hauses wieder.

Pfarrer Magnus Koschig und Pfarrer Christoph Schulz

Auch für den Tag selbst hat sich der Verein ein weiteres Ziel gesetzt und dieses nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen. Mit 88 eingetragenen Vereinsmitgliedern begann der Freitagnachmittag. Schon während der Redebeiträge erhöhte sich die Anzahl kontinuierlich und am späten Nachmittag war die magische Zahl von 100 Mitgliedern geknackt. Bis zum Ende der Veranstaltung zählte der Verein 109 Mitglieder, konnte an diesem Tag also insgesamt 21 neue Mitglieder gewinnen.

Fotos: LK SK, Mösthinsdorfer Heimatverein

Zahlreiche Gäste, darunter auch die neugewonnenen Vereinsmitglieder, waren beim Richtfest dabei.

Übernachten im Merseburger Schlossgartensalon

Ferienauftakt beim 10. Sommercamp

Zum zehnten Mal ermöglichte das Bündnis für Familie Saalekreis 30 Kindern aus finanziell schwächeren Familien die Teilnahme an einem Sommercamp. Die Eröffnung am 8. Juli am Schlossgartensalon Merseburg machte bei frischem Wind und dadurch kühlen 18 Grad keinen sehr sommerlichen Eindruck. Dies tat der Freude der Anwesenden über die Tiershow jedoch keinen Abbruch. Die Tierschule Behring begeisterte nicht nur die Kinder mit einer kleinen Showeinlage. Auch die Betreuerinnen und Betreuer sowie die geladenen Gäste verfolgten die Darbietung und erfreuten sich nicht zuletzt am herzhaften Lachen der Kinder. Die Hunde, der Kakadu und selbst die kleine Ratte wurden schnell zu den Lieblingen der Ferienkinder.

Nicht nur der Auftakt des Sommercamps fand in der besonderen Kulisse statt, auch übernachten durften die Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren im Schlossgartensalon. Dank der Stadt Merseburg war dieser nämlich ihr Domizil für die ganze Woche. Über fünf Tage erlebten sie noch zahlreiche Abenteuer, Ausflüge und Aktionen. So standen noch am ersten Tag eine Dombesichtigung und ein Mittelalterfest im Merseburger Schlossgraben auf dem Programm. Weiterhin erlebten die Kinder spannende Tage im Leipziger Zoo, dem Freizeitpark Belantis und auf dem Reiterhof St. Hubertus in Merseburg. Die Abende waren mit einer Segway-Party in Landsberg oder einer Zaubershow in Merseburg ebenfalls gut gefüllt.

Durch das Sommercamp wird es den Kindern ermöglicht, ein paar Tage Erholung außerhalb des gewohnten Alltages zu verbringen, die sonst vielleicht nicht möglich wären. In diesem Jahr wurde dies durch die Unterstützung der Stiftung „Zukunft Spergau", der Saalesparkasse, Taxi & Transporte Elix, der PNVG – Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt und der Stadt Merseburg ermöglicht.

Fotos: LK SK, Works

KVHS Aktuell

Gesellschaft/Natur

Wandern mit der Kräuterfrau

Auf allen Wegen und Plätzen blüht es, erste Früchte reifen. Sie erkunden die unterschiedlichsten Pflanzen, Bäume, Sträucher, Kräuter, z. B. Schafgarbe, Augentrost, Tausendgüldenkraut, Brombeeren. Dabei erfahren Sie, wie sie für die Gesundheit und unser Wohlbefinden genutzt werden können.

- *16.08.2019, 1x Freitag, 16:00 – 18:15 Uhr, Röglitz (Gemeindetreff), 6,00 Euro*
- *30.08.2019, 1x Freitag, 16:00 – 18:15 Uhr, Querfurt, Treff Gaststätte "Thaldorfer Kartoffel- & Schnitzelhaus, 6,00 Euro*
- *30.08.2019, 1x Freitag, 16:00 – 18:15 Uhr, Franzigmark, vor dem Schulumweltzentrum, 6,00 Euro*

Übungsszenario der besonderen Art

Ende Juni absolvierten verschiedene Einsatzkräfte an und auf der Saale-Elster-Talbrücke im Brückenabschnitt Rattmannsdorf eine Übung der besonderen Art. Auf Grund der Sperrung des Erfurter Hauptbahnhofes an dem betreffenden Wochenende bestand durch die gleichzeitige Sperrung der ICE-Strecke die Möglichkeit, einen Zugunfall zu simulieren. Inszeniert wurde ein Zusammenstoß zwischen einem Bauzug und einem ICE. Die freiwilligen Feuerwehren der angrenzenden Ortschaften, darunter Schkopau, Merseburg und Delitz am Berge sowie die DLRG Leuna-Merseburg, konnten hierbei die Einsatzsituationen, die bei einem Zugunglück auf einer Brücke auftreten können, üben. Für die Feuerwehren stand die Löschwasserversorgung auf einer Brücke, die Löschung der Züge selbst und die Bergung der verletzen Personen im Vordergrund.

Das Einsatzgebiet der DLRG Leuna-Merseburg lag in dem unter der Brücke liegenden Rattmansdorfer See. Die Aufgabe bestand darin, nach zwei vermissten Personen zu suchen, die von der Brücke gestürzt waren. Mit dem Motorrettungsboot wurden das um den Brückenabschnitt befindliche Ufer sowie die Wasserfläche um die Brückenpfeiler herum abgesucht. Neben der Sicherung einer verletzen Person auf dem Combi-Carriers, einer speziellen Trage, die zum Transport gehunfähiger Personen dient, konnten die Mitglieder der DLRG auch den Einsatz des Bergungsnetzes üben.

Der Einsatzort: die Saale-Elster-Talbrücke bei Rattmannsdorf

Beim Manövrieren des Motorrettungsbootes konnte die Bootsbesatzung weitere Fähigkeiten unter Beweis stellen. Verbunden mit der Suche wurden zugleich die Koordinierung eines einzelnen Einsatzabschnittes sowie dessen kommunikative Integration in die gesamte Einsatzstruktur geübt.

Wir, die DLRG Leuna-Merseburg, danken dem Sachgebiet Brandschutz des Landkreises Saalekreis, der dieses Einsatzszenario geplant und organisiert hat, dem ASB für die Verpflegung sowie der ansässigen Surfschule und den Anwohnern für ihre Unterstützung.

Das Motorrettungsboot wird zu Wasser gelassen. *Fotos: DLRG Leuna-Merseburg*

Zuglinie Merseburg–Querfurt bis 2032 gesichert

Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel und Dr. Wolfgang Weinhold, Vorsitzender der Regionalleitung DB Regio Südost, unterzeichneten am 1. Juli im Kapitelhaus im Merseburger Dom den Verkehrsvertrag für das Eisenbahnnetz Elster-Geiseltal. Zum Netz gehören die Regionalbahnlinien Merseburg–Querfurt und Weißenfels–Zeitz. Der Vertrag tritt im Dezember 2019 in Kraft und gilt für die Strecke MER–QFT bis Dezember 2032.

Unter den Gästen befand sich auch der stellv. Landrat des Saalekreises, Hartmut Handschak. "Für unseren Landkreis bedeutet dieser Vertrag Planungssicherheit für die nächsten Jahre insbesondere, wenn es um die Förderung der Infrastruktur im ländlichen Raum geht. Es freut mich, dass vor allem die Region Geiseltal hiervon profitiert und weiterhin eine gute Anbindung an die Stadt Halle (Saale) nutzbar ist", so Handschak.

DB Regio setzt für die zukünftigen Verkehre auf Altbewährtes in Verbindung mit neuem Komfort. „Wir haben auf diesen Linien eine gute Vertaktung zu anderen Netzen und eine stabile Pünktlichkeit, das wollen wir beibehalten“, so Dr. Wolfgang Weinhold, Hinzu kommt der Einsatz modernisierter Dieseltriebwagen. Die Fahrzeuge bieten 60 Sitzplätze, bis zu 9 Stellplätze für Fahrräder, WLAN, eine behindertengerechte Toilette sowie Informationsbildschirme.

Foto: LK SK, Text: DB

v.l.n.r.: Rüdiger Malter, Geschäftsführer NASA GmbH; Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt; Dr. Wolfgang Weinhold, Vorsitzender der Regionalleitung DB Regio Südost und Henriette Hahn, Regionalleitung DB Regio Südost

Alles rund um das Auto

DER NEUE CITROËN C5 AIRCROSS SUV
Comfort class SUV.
ab 21.490,- €
Hauspreis

Ausstattung*:
✓ 20 Fahrerassistenzsysteme
✓ Advanced Comfort Federung
✓ Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
✓ 3 vollwertige Einzelsitze hinten
✓ Aktiver Notbremsassistent
✓ Klimaanlage
*je nach Modell als Option erhältlich
Beispielbild zeigt Sonderausstattung
Verbrauchswerte: von 7,2 bis 3,8 l/100 km, CO_2 von 132 bis 105 g/km, Effizienzklasse A bis A+
Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Händler
AUTOCENTER STIERWALD
Braschwitzer Straße 5 • 06188 Landsberg OT Peißen
Tel. 03 45 / 4 44 76 90 • www.ac-stierwald.de

Kirchliche Pflegeeinrichtung
Teutschenthal-Schochwitz e. V.
Kirchliche Sozialstation
– Häusliche Kranken- und Altenpflege – Pflegehausbesuche
– 24 Std. erreichbar
Vorstand
Cornelia Brandt
Alte Hallesche Straße 1 • 06198 Salzatal OT Bennstedt • Telefon: (034601) 3 27-0
Willkommen in unserer Tagespflege!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kirchliches Sozial- und Pflegezentrum
Heimleiterin und Vorstand
Petra Roth
www.kirchlichesozialstation.bennstedt.de
E-Mail: kirchlichesozialstation@t-online.de

Der direkte Weg zu Ihrer Anzeige im Saalekreis-Kurier:
Telefon: 0345/5652105
Telefon: 0345/5652116
E-Mail: anzeigen.sk-kurier@mz-web.de

Flatter-Ulme bereichert Baumbestand im Bergzoo

Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt (re.), René Rebensdorf, Beigeordneter für Stadtentwicklung der Stadt Halle (Mitte) und Hartmut Handschak, stellv. Landrat des Saalekreises, nahmen die Schippe in die Hand und pflanzten im Bergzoo Halle eine junge Flatter-Ulme. Foto: LK SK

Die Flatter-Ulme (lat. Ulmus laevis) ist eine eher unbekannte Baumart, aber dennoch besonders in ihren Eigenschaften. Aus diesem Grund verwundert es nicht, dass sie zum Baum des Jahres 2019 gewählt wurde.
Bereits zum neunten Mal folgte Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, der Einladung zur gemeinsamen Veranstaltung des Bergzoos Halle, der Mitteldeutschen Baumschule und des Kreisverbandes Halle-Saalekreis der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V., um am 18. Juli in unmittelbarer Nachbarschaft zu Pelikanen, Flamingos und Loris den Baum des Jahres, die Flatter-Ulme, zu pflanzen.
Dabei wurde er unterstützt von René Rebensdorf, Beigeordneter für Stadtentwicklung der Stadt Halle (Saale), und dem stellvertretenden Landrat des Saalekreises, Hartmut Handschak. Seit vielen Jahren wird der Bergzoo Halle, neben vielen anderen Sponsoren, auch vom Landkreis Saalekreis gefördert.
Mit der Flatter-Ulme ist der Bergzoo nun um eine Baumart reicher, die besonders robust ist und sich vor allem an die derzeitigen trockenen klimatischen Verhältnisse anpassen kann. Ihren Namen verdankt die Flatter-Ulme ihren kleinen, in Büscheln an den Zweigen hängenden Blüten und Früchten, welche lang gestielt sind. Diese „flattern“, wenn es weht.

Foto li.: Blüten der Flatter-Ulme
Foto re.: Flügelnüsse mit Samen
Autoren: H. Schachner, A. Roloff über www.baum-des-jahres.de

Kreisvolkshochschule Aktuell

Sprachen

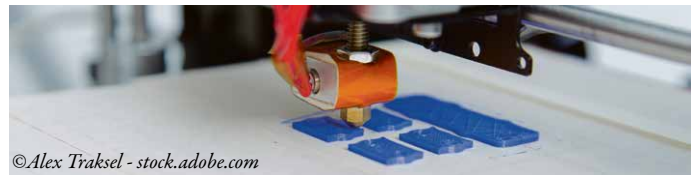
Englischkurse in Querfurt
Sie möchten elementare Sprechfertigkeiten auffrischen und systematisch ausbauen, so dass Sie sich in vielen Situationen des täglichen Lebens auf einfache Art verständigen können? Hier werden besonders das freie Sprechen, viele Vokabeln und die richtige Anwendung der verschiedenen Zeitformen geübt. (Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft).
Eine Probestunde zu Beginn ermöglicht es Ihnen unkompliziert festzustellen, ob der Kurs für Sie geeignet ist. Wir beraten Sie dazu gern telefonisch. Sie können auch Ihre Kenntnisse selbst testen unter www.sprachtest.de oder Sie rufen uns an.
Folgende Kurse beginnen bereits im August in der Außenstelle Querfurt, Kirchplan 1, Tel. 034771 737971:
Englisch A1.12: Mi., 18:30 – 20:00 Uhr, ab 28.08.
Englisch A2.8: Do., 17:00 – 18:30 Uhr, ab 15.08. oder Mi., 17:00 – 18:30 Uhr, ab 28.08.
Englisch B1.2: Do., 18:30 – 20:00 Uhr, ab 15.08.

Englisch Konversation A2-B1 in Wallwitz
Welcome! Sie haben bereits einige Englisch- Vorkenntnisse und möchten sprachlich "am Ball" bleiben, um sich noch besser auf Englisch verständigen zu können?
Die Vorkenntnisse sollten oberhalb A2 liegen - hier können Sie selbst testen: www.sprachtest.de oder Sie rufen uns an.
28.08. – 11.12.2019, 10x Mi., 17:20 – 18:50 Uhr

Französischkurse in Merseburg
Folgende Kurse sind für Interessenten geplant, die sich über den touristischen Rahmen hinaus mit der französischen Sprache beschäftigen möchten.
Schritt für Schritt werden Sie mit der Sprache vertraut gemacht und zum Sprechen angeregt.
Alltagsthemen stehen auch hier im Mittelpunkt.
Grammatik wird in der praktischen Anwendung vermittelt.
Probestunde zu Kursbeginn möglich!
Französisch A1.10: Mo., 19:00 – 20:30 Uhr, ab 26.08.
Französisch A1 Auffrischung: Mi., 18:30 – 20:00 Uhr, ab 28.08.

Umfrage zum Modellprojekt

Der Saalekreis: Vorzeigeregion für den 3D-Druck



©Alex Traksel - stock.adobe.com

In Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig hat der Saalekreis das Projekt „Modellregion 3D-Druck in der Anwendung“ auf den Weg gebracht. Mit dem Vorhaben sollen die Entwicklung und die Anwendung additiver Fertigungsverfahren in Unternehmen und Forschungseinrichtungen als Zukunftstechnologie in Mitteldeutschland gefördert und verankert werden. Zu diesem Zweck soll ein „Anwenderzentrum 3D-Druck“ mit Korrespondenzstandorten im Raum Leipzig/Halle/Merseburg entwickelt werden. In diesem Zentrum sollen die bestehenden regionalen 3D-Druck Unternehmen ihre Dienstleistungen in gebündelter Form entlang der gesamten Wertschöpfungskette anbieten. Für interessierte Unternehmen ist das Zentrum eine Anlaufstelle und dient als Informations-, Kommunikations-, und Beratungsplattform zu allen Fragen hinsichtlich des 3D-Drucks.
Zur konkreten Definition der Aufgabenstellung des Projekts, der Struktur- und Organisationsweise und der Kooperation mit und zwischen den Unternehmen im Rahmen des Anwenderzentrums wird nun eine Befragung unter den bereits aktiven und potenziell zukünftigen Anbietern und Nutzern von 3D-Druck-Technologien und Dienstleistungen in Mitteldeutschland durchgeführt. Wir bitten daher alle Anbieter und Nutzer additiver Fertigungsverfahren sowie diejenigen, für die die Anwendung der Technologie in Zukunft von Interesse sein könnte, um die Beantwortung unserer Fragen. Für die Beantwortung des Fragebogens benötigen Sie wenige Minuten. Nach Auswertung aller Rückläufe soll eine Strategie zum Aufbau eines Anwenderzentrums 3D-Druck entwickelt werden.

Mit den aufgeführten Links können Sie sich beteiligen.
Für Anbieter:
www.dreiddruckdl.wertenetz.org
Für potenzielle Nutzer:
www.dreiddruckuser.wertenetz.org

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und nutzen diese nur unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach EU-DSGVO und BDSG. Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung.

Das Projekt „Modellregion 3D-Druck in der Anwendung“ wird im Rahmen des Programms Unternehmen Revier vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Chorfest lockt zahlreiche Gäste in den Kurpark

Der Chor Mücheln erfreute die Gäste u. a. mit dem Kanon "Sei kein Frosch" Foto: Bernhard Franke

Pünktlich 14:00 Uhr wurde am 29. Juni das Chorfest des Saalekreises im Kurpark der Goethestadt Bad Lauchstädt mit dem „Heidenröslein“ von Johann Wolfgang von Goethe musikalisch eröffnet. Der Goethe-Chor der Gastgeberstadt und die Fienstedt Singers hatten sich zu diesem Anlass zusammengeschlossen, um die Gäste und alle anderen teilnehmenden Chöre mit diesem bekannten Volkslied auf das Chorfest einzustimmen.
Von Minnesang über Volkslieder bis hin zu Gospel klang es melodisch durch den Kurpark. Ganz besonders aufgeregt war der Kinderchor der Kita Buratino aus Teutschenthal. Extra mit dem Bus waren sie angereist um mit ihrem Programm die Gäste zu erfreuen.
Die Goethestadt Bad Lauchstädt und die Historischen Kuranlagen trugen als Gastgeber maßgeblich zum Gelingen des traditionellen Festes bei.
Auf ein Wiedersehen und Wiederhören 2020 in Ostrau!

LEADER-Kooperationsprojekt: Lutherwegtage 2018–19

Die Umsetzung des LEADER-Kooperationsprojektes mit dem Titel „**Entwicklung von Lutherwegtagen am Lutherweg Sachsen-Anhalt in den Landkreisen Saalekreis und Mansfeld-Südharz“** läuft seit Herbst 2018.

Ziel der Projektarbeit ist die Installation neuer Formate bei der inhaltlichen Weiterentwicklung des Lutherweges in Sachsen-Anhalt. Das Vorhaben wird von der EU finanziell gefördert.

Nachdem im Juni 2018 die Zuwendungsbescheide bei den Landkreisen Mansfeld-Südharz und Saalekreis eingegangen sind, konnten schnell die ersten Partner gebunden, konkrete Absprachen getroffen und mit der Umsetzung begonnen werden. Das Ziel: vier Lutherwegtage an vier Orten mit Lutherwegbezug, die im Kooperationsgebiet der beiden Landkreise und der beiden LEADER Aktionsgruppen "Mansfeld-Südharz" und "Unteres Saaletal und Petersberg" liegen.

So fanden im Oktober 2018 und im Mai 2019 die ersten beiden Lutherwegtage in Wansleben am See und Wippra (Sangerhausen) statt. Am 6. Juli 2019 wurde die Reihe mit dem 3. Lutherwegtag nun im Saalekreis mit dem Lutherwegfest an der Gützer Kirche der Stadt Landsberg fortgesetzt.

Dem Motto **"Kultur Raum Dorfkirche"** folgend bot dieser Tag eine Kunstausstellung "Zwischen Land und Meer" des Berliner Künstlerehepaares Pfüller und Führungen durch die Kirche mit Erläuterungen zu den Fenstern des Künstlers Markus Lüpertz.

Ein wichtiges Anliegen des Lutherwegtages in Gütz war auch die Stärkung des Umweltbewußtseins, gemäß dem Ausspruch Luthers:

"Damit die Welt nicht zugrunde geht, müssen wir alles dafür tun, um die Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen zu erhalten."

Dies soll mit kleinen Beiträgen wie z. B. dem Insektenhotel oder dem Kräutergarten des Fördervereins Gützer Kirche gelingen. Hierzu wurden ein Großinsekt (siehe Foto) und eine Sitzgruppe aus Holz eingeweiht.

Am 31. August 2019 wird der abschließende 4. Lutherwegtag von Seeburg nach Höhnstedt stattfinden. Unter dem Motto „BeWegter Wein“ laden wir im Rahmen des Winzerfestes herzlich zur Teilnahme ein. Und auch hierfür bietet Luther ein passendes Zitat:

„Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Thor sein Leben lang“

Informationen zum Lutherwegtag sind im Vorfeld unter der Internetadresse www.lutherwegtag.de erhältlich.

Foto: Uwe Gajowski

25 Jahre Saaleradweg – Jubiläumstour hält auch in Merseburg

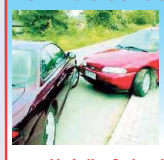
Ende Juni wurde im Rahmen der siebentägigen Jubiläumstour „25 Jahre Saaleradweg“ Zwischenhalt in der Kreisstadt Merseburg gemacht. Nach einer kurzen Erfrischungspause an einem gemütlichen schattigen Platz im Garten nahe des Romanikzentrums lud die stellv. Vorsitzende des Merseburg-Tourist e. V. und Domführerin Beate Tippelt zu einem Rundgang durch den Dom ein. Danach ging es am gleichen Tag noch weiter bis in die Saalestadt Halle. Die Tour wurde durch die Saalesparkasse, Merseburg-Tourist e.V., den Landkreis und die Stadt Merseburg unterstützt.

Der Saaleradweg gehört zu den reizvollsten Flussradwegen Deutschlands. Auf 403 Kilometern verbindet er die Bundesländer Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Damit ist er auch ein echtes Symbol der deutschen Wiedervereinigung. *Text: Benne/Stadt Merseburg*

v. l. n. r.: Sylvana Hapke, Geschäftsführerin Saaleradweg e. V.; Jens Bühligen, Oberbürgermeister Stadt Merseburg; Birgit Pätz, Sachbereich Raumordnung/Landkreis Saalekreis; Klaus-Jochen Weidner, stellv. Vorstandsvorsitzender des Saaleradweg e. V.; Theo M. Lies, Journalist *Foto: LK SK*

Anzeige

Alles rund um das Auto

Ing.-Büro für Kfz-Wesen
Dipl.-Ing. Volker Pieloth
Damit Sie bei Gutachten nicht ins

Schleudern
kommen!
Unfall - Schaden - Bewertung
R.-Breitscheid-Str. 11 • 06110 Halle
Tel. 0345/2029876
eurotaxSCHWACKEexpert

KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER
KÖHLER KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt
Ihr Partner für:
✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
✓ Feinstaubplaketten
✓ ADAC Vertragsprüfstation
ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt
GTÜ
(0345) 57 57 57
www.prüfzentrum-halle.de

Der ŠKODA KODIAQ.

Schnell zur Stelle und für jede Herausforderung des Arbeitsalltags bereit: Der ŠKODA KODIAQ überzeugt mit gezielter Performance und maximalem Komfort für bis zu sieben Passagiere! Dazu gibt's moderne Assistenzsysteme und die neuste Generation Konnektivität. Das Beste: Sie müssen nicht lange darauf warten! Den KODIAQ gibt's bei uns – auch direkt zum Mitnehmen – zu besonders attraktiven Firmenkunden-Konditionen. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

KÖNIG & PARTNER GMBH & CO.KG
Thura Mark 1, 06780 Zörbig
Tel.: 034956-300-0, Fax: 034956-30020
Andreas.Schiller@Koenig-Partner-Zoerbig.de, WWW.Koenig-Partner-Zoerbig.de

+++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++

AUSSTELLUNG/FÜHRUNG

Bis 11.08.: Das Merseburger Schloss: Eine sächsische Herzogsresidenz, Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Bis 31.08.: Schwarz-Weiß-Fotografien von Frank Wäschle, ben zi bena – Galerie, Restaurant und Café

Bis 31.08.: Dauerausstellung mit Landapotheke aus der Zeit um 1900, Museum „Bernhard Brühl" Landsberg

Bis 06.09.: Ausstellung: Der Architekt Karl Barth und die Gartenstadt Leuna, Foyer Rathaus Leuna

Bis 08.09.: Ausstellung: Natur Fotografien von Martin Wasilewski, Geiseltalsee-Kirche Mücheln OT Neubiendorf

Bis 27.10.: Öffentliche Führung in der Doppelkapelle Landsberg, Doppelkapelle Sanctae Crucis, Landsberg

Bis 31.12.: FilmBurg-Ausstellung „Ganz großer Trick!", Burg Querfurt

Bis 31.12.: Hans Rothe: Gemälde und Grafik, Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Historischer Kursaal im Kurpark Bad Lauchstädt Foto: Dr. Kubak

Bis 26.02.20.: Kam Kolumbus 15.000 Jahre zu spät? Globaler Verkehr in der Steinzeit, Zentralwerkstatt Pfännerhall in Braunsbedra

03.08., 14:30 Uhr: Öffentliche Kellerführung, Tiefer Keller in Merseburg

04.08., 14:00 Uhr: Sonderführung FilmBurg Querfurt, Burg Querfurt

04.08./11.08./18.08./25.08., 14:00 Uhr: Das Merseburger Schloss und die Schätze des Kulturhistorischen Museums, Museum Schloss Merseburg

25.08., 10:00 Uhr: Tag der Industriekultur Leipzig, Eisenbahnmuseum Kötzschau, Leuna

25.08., 14:00 Uhr: Öffentliche Führung Schloss und Park Ostrau, Petersberg

25.08., 14:00 Uhr: Besichtigung der Fürstengruft, Dom Merseburg

25.08., 16:00 Uhr: Sonderführung - Anthroposophische Grabkapelle Ostrau, Petersberg

30.08., 17:00 Uhr: Sonderführung - Die Hofkirche der Merseburger Herzöge, Dom Merseburg

LESUNGEN/VORTRÄGE

06.08., 18:00 Uhr: Das barocke Merseburger Schloss: erste Einblicke in die Gemächer der Herzöge zu Sachsen-Merseburg, Hofstube Schloss Merseburg

07.08., 18:00 Uhr: „Solarthermische Anlage optimal planen" – Vortrag im Rahmen der Klimaschutzkampagne „Leuna-Solar", Rathaus Leuna

13.08., 11:00 Uhr: Zukunftsforum „Identiät schaffen – wie wollen wir morgen digital leben?", Ständehaus Merseburg

17.08., 18:00 Uhr: Vortrag: SpaceX – 10 Jahre erfolgreiche Raumfahrt, Planetarium Merseburg

18.08., 16:00 Uhr: Zuckertüten am Sternenhimmel – Sternenhimmelvorführung für Kinder, Planetarium Merseburg

24.08., 18:00 Uhr: Der Ringplanet Saturn und seine Monde, Planetarium Merseburg

25.08., 11:00 Uhr: Lesung: Reineke Fuchs, Historischer Kursaal in Bad Lauchstädt

30.08., 18:00 Uhr: Abschied braucht Zeit, Letztverlässlichkeit am Ende des Lebens, Kapelle des Stadtfriedhofs St. Maximi, Merseburg

31.08., 18:00 Uhr: Johann Wolfgang von Goethe: Stationen einer erotischen Biografie, Historischer Kursaal Bad Lauchstädt

MUSIK/TANZ/THEATER

18.08.: Orgel+, St. Michaeliskirche, Schkopau OT Raßnitz

18.08.: Kultur im Park mit den Weißenfelser Kaffeehausmusikanten, Kurpark Bad Dürrenberg

30.08.: Sommerkino: „Adam und Evelyn", Palmen- und Vogelhaus Bad Dürrenberg

30./31.08.: 110 Jahre Waldheil, IG Waldheil in Salzatal

02.08., 20:00 Uhr: Scottish Folk im Schlosshof – North Sea Gas, Schloss Dieskau

02.08., 21:00 Uhr: Sommerkino: „Bohemian Rhapsody", Burg Querfurt

03.08., 20:00 Uhr: Merseburger Schlossgrabennacht: An evening with Bell, Book & Candle, Schlossgraben Merseburg

04.08., 15:30 Uhr: Templersommer mit Grey Wolf & Alex Wurlitzer, Templerkapelle, Wettin-Löbejün OT Mücheln

09.08., 20:00 Uhr: Blues im Schlosshof – Big Block, Schloss Dieskau

09.08., 21:00 Uhr: Sommerkino: „Begabt-Die Gleichung eines Lebens", Burg Querfurt

Musikalisches Picknick

Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres präsentiert sich das Jugendblasorchester der Querfurter Burgmusikschule am Sonntag, 11. August 2019, um 15:00 Uhr bei einem musikalischen Picknick im idyllischen Schlosspark Lodersleben. Wer einen entspannten Sonntagnachmittag bei traditioneller und moderner Blasmusik verbringen will, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.
Einlass ist ab 14:00 Uhr. Karten kosten 5,00 Euro pro Erwachsenen, Kinder haben freien Eintritt. Für das leibliche Wohl sorgt zudem die Naturkostbar Spiegel.

© Anja Liefting – stock.adobe.com

Zukunftsforum macht Digitalisierung erlebbar

Wie wird Digitalisierung unseren Alltag in Zukunft verändern? Wie können Merseburg und der Saalekreis die Herausforderungen von morgen meistern? Das Zukunftsforum **„Identität schaffen" – „Wie wollen wir morgen digital leben?" am 13. August 2019** will Türen zum Mitmachen öffnen. Von 11:00 – 19:00 Uhr dreht sich im Ständehaus Merseburg alles um Zukunftsthemen, wie 3D-Druck, IT-Sicherheit oder Smart City.
Neben unterschiedlichen Expertenworkshops steht vor allem der Erlebnisfaktor im Vordergrund. Ganztägig gibt es verschiedene Stationen zum Ausprobieren und Mitmachen. Von E-Roller bis VR-Brille werden Zukunftstrends vor Ort anfassbar.
Wer die Zukunft Merseburgs und des Saalekreis aktiv mitgestalten will, kann sich bei der Podiumsdiskussion einbringen. Alle Bürger*innen sind eingeladen, sich in den Veränderungsprozess einzuschalten.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter auf **www.RegDigi-Merseburg.de**.
Anmeldeschluss ist der 7. August .

Entdecken – Staunen – Spaß haben im Kulturhistorischen Museum Schloss Merseburg

VIP-Museumspass der Erlebniswelt Museen e. V.

In den Sommerferien bietet die Erlebniswelt Museen e. V. noch bis zum 14. August 2019 allen Schülerinnen und Schülern bis einschließlich 17 Jahren in rund 40 Museen freien Eintritt. Der Pass gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Führungen oder Ähnliches.
Unter den Einrichtungen befindet sich auch das Kulturhistorische Museum Schloss Merseburg. Hier wird neben der Dauerausstellung mit ihren vielfältigen Abteilungen noch bis zum 11. August eine Sonderausstellung zur Schlossbaugeschichte angeboten, die spezielle Mal- und Spielstationen für Kinder bereithält.
Die Inhaber des VIP-Museumspasses können an einem Gewinnspiel teilnehmen, wenn sie mindestens fünf verschiedene Museen besucht haben; dies wird durch Stempel im Museumspass nachgewiesen. Die Gewinner der Verlosung werden Ende September 2019 benachrichtigt. Zu gewinnen sind außer vielen spannenden Ferieneindrücken in den beteiligten Museen unter anderem ein Lebensmittelmarkt-Gutschein im Wert von 100 €, Memory-Spiele der Rosenstadt Sangerhausen, Büchergutscheine und Rucksäcke.
Weitere Informationen unter www.erlebniswelt-museen.de

Ferien-Malwettbewerb zur aktuellen Sonderausstellung

Neben einem speziellen Merseburger Schloss-Memory bietet die aktuelle Sonderausstellung „Das Merseburger Schloss – eine sächsische Residenz" für die jüngeren Besucher auch Ausmalbögen an. Dies soll deutlich machen, dass noch bis in jüngere Zeit mindestens eine Außenwand des Schlosses flächendeckend bemalt war. Erst um 1890 wurde sie entfernt. Historische Fotos des Innenhofs, die in der Ausstellung zu sehen sind, zeigen noch die erstaunlichen Reste der einstigen Bemalung des Nordflügels.
Lasst in den Ferien Eure Phantasie spielen und entwerft Eure eigene Schlossbemalung! Nehmt selbst oder als Hortgruppe an einem Wettbewerb zur Gestaltung der interessantesten Schlossfassade teil! Die Ausmalbögen liegen in der Ausstellung aus und können zum Ausmalen auch mit nach Hause genommen werden.
Mit den VIP-Museumspässen, erhalten Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre in den Schulferien freien Eintritt.
Kinder bis 6 Jahre haben generell freien Eintritt, Jugendliche bis 18 Jahren zahlen für die Sonderausstellung 1,50 €.
Mit Name, Alter und Adresse versehen, sind die von Euch gestalteten Ausmalbögen bis zum 5. August 2019 am Museumseingang abzugeben. So können sie vom 6. August bis zum Ausstellungsende am 11. August in der Hofstube des Schlosses mit ausgestellt werden. Jeder Teilnehmer bekommt eine Anerkennung, die Gestalter der drei einfallsreichsten und schönsten Entwürfe erhalten einen kleinen Sonderpreis.

+++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++

10.08., 17:00 Uhr: Dommusik VI – Kammermusik im Kreuzgang, Dom Merseburg

11.08., 15:00 Uhr: Openair-Konzert mit den Leipziger Alphornisten, Schloss Ostrau

11.08., 15:00 Uhr: 1. Lodersleben Schlossparkkonzert, Schlosspark Lodersleben, Querfurt

11.08., 15:30 Uhr: Templersommer mit Christoph Schenker – Chelosophy, Templerkapelle, Wettin-Löbejün OT Mücheln

11.08., 17:00 Uhr: Musiksommer Gollma: Klassische Gitarrenmusik, Kirche Gollma, Landsberg

11.08., 17:30 Uhr: Horn trifft Flügel, Kirche St. Nikolai in Wettin-Löbejün

16:08., 20:00 Uhr: Merseburger Schlossgrabennacht: Der große Depeche Mode Abend mit Depeche Road, Schlossgraben Merseburg

16.08., 21:00 Uhr: Sommerkino: „Gundermann“, Burg Querfurt

17.08., 16:30 Uhr: Sommerliche Abendmusik mit restaurierter Orgel, Kirche St. Petri in Salzatal

17.08., 17:00 Uhr: Konzert zum Bergfest „Perlen jiddischer Musik“, Doppelkapelle Landsberg

18.08., 15:30 Uhr: Templersommer: „Toni Geiling – das neue Erwachsenenprogramm“, Templerkapelle, Wettin-Löbejün OT Mücheln

18.08., 15:30 Uhr: Orgel und Blockflöte, Chorturmkirche Sylbitz, Petersberg OT Wallwitz

22.08., 20:00 Uhr: NABUCCO – Klassik Sommer Open Air 2019, Marina Braunsbedra

23.08., 19:00 Uhr: Konzert mit Agnès Clément, Historische Kuranlage und Goethe-Theater Bad Lauchstädt

23.08., 21:00 Uhr: Sommerkino: „Kindsköpfe“, Stadtbad Querfurt

24.08., 14:30 Uhr: Die Schule der Ehemänner - Komödie von Molière Compagnie-en-route, Goethe-Theater Bad Lauchstädt

24.08., 14:00 Uhr: Sommerkonzert mit dem Liederkreis am Lanitztal, Geiseltalsee-Kirche Mücheln OT Neubiendorf

24.08., 17:00 Uhr: Konzert „Tempi passati“, Burg Querfurt

24.08., 20:00 Uhr: Die Liedertour 2019, Burg Querfurt

25.08., 15:30 Uhr: Templersommer: „Ensemble Nimmersêlich - Der verlorene Klang“, Templerkapelle, Wettin-Löbejün OT Mücheln

25.08., 16:00 Uhr: Buckley’s Chance, Burg Querfurt

25.08., 17:00 Uhr: Orgel – plus Hausmusik, St. Mauritii in Teicha, Petersberg

28.08., 19:00 Uhr: Goethes Geburtstag - Wandelkonzert, Goethe-Theater Bad Lauchstädt

30.08., 22:00 Uhr: Dommusik VIII – Nachtkonzert zum 201. Geburtstag von Friedrich Ladegast, Dom Merseburg

30.08./31.08., 18:00 Uhr: 7. Merseburger Rocknacht, St. Sixtie-Ruine, Merseburg

31.08., 15:00 Uhr: Auf sechs Saiten durch die Zeiten, Kirche Brachstedt, Petersberg

FESTE/MÄRKTE

09. bis 11.08.: Parkfest Tollwitz, Bad Dürrenberg

16. bis 18.08.: Brunnenfest 2019, Kurpark Bad Lauchstädt

17./18.08.: 2. Etzdorfer BIER Festival & Hoffest, Rittergut Etzdorf, Teutschenthal

23. bis 25.08.: 33 Jahre Heimatfest in Braunsdorf, Braunsdorfer Festplatz, Braunsbedra

24.08.: Heimatfest Spergau, Leuna

30./31.08.: Heimatfest Friedensdorf, Dorfgemeinschaftshaus und Festplatz Friedensdorf, Leuna

31.08.: Sommernachtsball, Festwiese Günthersdorf, Leuna

02.08., 19:00 Uhr: Dorffest Weißenschirmbach, Kulturhaus Weißenschirmbach

03.08., 15:00 Uhr: Sommerfest, Auf dem Anger in Wettin-Löbejün

11.08., 10:00 Uhr: Kleiner Markt, Domplatz Merseburg

16.08./17.08./19.08., 19:00 Uhr: Dorffest Spielberg, Querfurt

17./18.08., 19:00 Uhr: Sommerfest, Sportplatz Dieskau, Kabelsketal

24.08., 10:00 Uhr: Sommerfest, Am Neubau in Wettin-Löbejün

31.08., 14:00 Uhr: Erntefest, Festwiese Merbitz, Wettin-Löbejün

SONSTIGES

05./06.08.: DJFM Meisterschaft, Motocrossgelände Dieskau in Kabelsketal

07. bis 09.08.: ESF-Projekt „FEMININ quer durchs Land“, Hochschule Merseburg

31.08.: Sportfest der TOTAL-Raffinerie, Sportplatz Spergau

02.08./13.08., 21:00 Uhr: Lichterfahrten, Marina Braunsbedra

18.08., 12:00 Uhr: Ringreiten, Festwiese Ostrau, Petersberg

24.08., 14:00 Uhr: Natur- und Kräutertag, Geiseltalsee-Kirche Mücheln OT Neubiendorf

24.08., 14:00 Uhr: 24. 24-Stunden-Schwimmen, Stadtbad Querfurt

31.08., 08:00 Uhr: Einkehrtag – Biblischer Impuls, Stille, Betrachtendes Gebet, Einzelgespräche, Kloster Petersberg

31.08., 11:00 Uhr: Dickbootcup, Kanuclub Bad Dürrenberg

FERIEN

Bis 16.08.: Lesesommer XXL Sachsen-Anhalt, Stadtbibliothek Braunsbedra

07.08., 10:00 Uhr: Ferienaktion: „Wurzel sucht Krone. Den Ahnen auf der Spur“, Dom Merseburg

14.08., 10:00: Ferienaktion „Merseburger Zaubersprüche“, Dom Merseburg

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Anzeige

– Anzeige – – Anzeige –

GTÜ ganz vorn bei „Vollgutachten“ und „Einzelabnahmen“ nach § 21 StVZO

Am 22. März 2019 trat die Gesetzesänderung in Kraft: Nun dürfen auch Technische Dienste „Vollgutachten“, wie sie im Volksmund genannt werden, für Gesamtfahrzeuge erteilen. Sie gilt ebenfalls für § 19.2 StVZO und damit „Einzelabnahmen“. Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH nutzt das über diese wichtige Liberalisierung erweiterte Dienstleistungsportfolio umgehend. Unmittelbar nach dem Inkrafttreten wurden im GTÜ-Partnerbüro KFZ-Prüfzentrum Köhler die ersten Genehmigungsgutachten erstellt. Der Fall dieses Monopols schafft die Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb zwischen den Überwachungsinstitutionen in Deutschland. Zudem ermöglicht er dem Kunden eine freie Wahl des Dienstleisters.

Nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 21. März 2019 trat die Änderung unmittelbar in Kraft. Die ersten vom KFZ-Prüfzentrum Köhler in Halle (Saale) erstellten Gutachten bezogen sich auf die Wiederzulassung eines Trabant 600 Kombi (Baujahr 1970), die Ausstattung eines Honda Civic Type R (2019) mit einer besonderen Rad-/Reifenkombination und die Änderung der Fahrzeugart von LKW zu PKW für einen VW Transporter (2008): Das sind Fahrzeugbeispiele für die ersten Gutachten innerhalb der Prüforganisation GTÜ nach der Marktöffnung auch für Technische Dienste über die Änderungsverordnung des deutschen Bundesrats vom 15. Februar 2019.

„Die Neuerung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die GTÜ als Full-Service-Dienstleister“, sagt Robert Köstler, Geschäftsführer der GTÜ. „Wir haben uns mit viel Energie für die Marktöffnung eingesetzt und freuen uns, dass die im Volksmund als ‚Vollgutachten‘ und ‚Einzelabnahmen‘ bezeichneten Gutachten nun auch von unseren mehr als 200 Unterschriftsberechtigten des Technischen Dienstes durchgeführt werden dürfen. Die GTÜ als größte amtlich anerkannte Überwachungsorganisation mit über 700 Prüfstellen und mehr als 2.500 freiberuflichen Kfz-Sachverständigen in ganz Deutschland ist dafür mit ihren hochqualifizierten Unterschriftsberechtigten bestens gerüstet.“

Das besondere Engagement des GTÜ-Partners unterstreicht, wie wichtig diese Liberalisierung ist. Das KFZ-Prüfzentrum Köhler hat bereits unmittelbar nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung Fahrzeuggutachten erstellt. „Für uns war das Erstellen der ersten Gutachten größter Ansporn und Ehrensache zugleich, denn wir freuen uns sehr darüber,

dass wir unseren Kunden diesen erweiterten Service nun anbieten können“, erläutert Thomas Köhler, vom KFZ-Prüfzentrum und ergänzt „Mit dieser Dienstleistung ist unser Portfolio nun um einen weiteren wichtigen Punkt erweitert. Denn wir verstehen uns als Full-Service-Anbieter rund um das Kraftfahrzeug, um unseren Kunden einen umfassenden Service zu bieten.“

Nötig ist ein Gutachten nach § 21 StVZO etwa bei einer Wiederzulassung von Fahrzeugen, die ohne Fahrzeugdokumente länger als sieben Jahre stillgelegt waren (wie beim Beispiel Trabant 600 Kombi) und bei Änderungen der Fahrzeugart (VW Transporter) oder bei Fahrzeugänderungen beispielsweise durch Teile, die zwar grundsätzlich für den Fahrzeuganbau zugelassen, aber nicht für bestimmte Typen genehmigt sind (Honda Civic Type R, § 19.2 StVZO in Verbindung mit § 21 StVZO). Auch die Zulassung von bereits im Verkehr befindlichen Importfahrzeugen von außerhalb der EU, etwa aus den USA, oder die Zulassung älterer Importfahrzeuge von außerhalb Deutschlands ohne EG-Typgenehmigung erfordern eine Einzelbetriebserlaubnis nach § 21 StVZO.

Weitere Informationen zum Leistungsportfolio der GTÜ geben Ihnen die Mitarbeiter des KFZ-Prüfzentrum Köhler gerne.

Fotos: KFZ-Prüfzentrum Köhler

Wettbewerb

Aktiv für Demokratie und Toleranz

Zum 19. Mal schreibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ aus. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken Geldpreise in Höhe von bis zu 5.000 €, eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit sowie Workshop-Angebote. Damit unterstützt das von der Bundesregierung gegründete BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung.

Welche Aktivitäten werden ausgezeichnet?

- übertragbare und nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet, die bereits durchgeführt wurden.
- Projekte, die sich in den Themenfeldern des BfDT bewegen: Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus, Antisemitismus.
- nicht die „einzigartige Aktion“, sondern Projekte, die beispielhaft für die Vielfalt des zivilgesellschaftlichen Engagements stehen.

Wir suchen in diesem Jahr vor allem Projekte, die:

- gemeinsam aktiv und kreativ gegen Antiziganismus und Antisemitismus sind;
- nein zu Ausgrenzung und Diskriminierung sagen und das Engagement gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) stärken;
- gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und das Engagement gegen Extremismus aktiv unterstützen.

Was sind die Ziele des Wettbewerbs?

- ehrenamtliche, zivilgesellschaftliche Arbeit vor Ort für die breitere Öffentlichkeit sichtbar machen,
- durch ein Beispiel guter Praxis andere Interessierte inspirieren und anregen, selbst tätig zu werden,
- dazu beitragen, Know-How für andere Interessierte nutzbar zu machen,
- Projekte und Initiativen miteinander vernetzen

Sie wollen bei unserem Wettbewerb mitmachen?

Das Formblatt für Ihre Anmeldung zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter:
www.buendnis-toleranz.de.
Dort finden Sie auch eine ausführliche Anleitung, die Sie Schritt für Schritt durch die Registrierung führt.

Was ist sonst noch wichtig?

Die Aktivitäten sollen hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen werden und sich in der Praxis bewährt haben. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Beiträge, welche im Rahmen anderer Bundes programme finanziell gefördert werden. Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zum Wettbewerb ausschließlich das auf
www.buendnis-toleranz.de
zu findende Formblatt und fügen Sie die Projektbeschreibung als Anlage bei oder senden uns diese per Post. Die eingereichten Materialien können aus Zeit- und Kostengründen nicht zurückgeschickt werden.
Ihre Teilnahme am Wettbewerb setzt das Einverständnis voraus, dass wir über die Projekte berichten dürfen und Sie Ihr Know-how ggf. auf Netzwerktreffen des Bündnisses weitergeben.

Einsendeschluss: 22.09.2019
(Datum des Poststempels!)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt:
Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz (BPB)
Friedrichstraße 50
10117 Berlin

Tel: 030 254504-456
Fax: 030 254504-478

buendnis@bpb.bund.de
www.buendnis-toleranz.de
www.bpb.de

Sommerferien einmal anders

3-tägiges Science Camp für Schülerinnen aus Sachsen-Anhalt

Das ESF-Projekt „FEMININ quer durchs Land“ der Hochschule Merseburg und Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg veranstaltet ein 3-tägiges Science Camp vom 07.08.-09.08.2019 für Schülerinnen ab der 11. Klasse aus Sachsen-Anhalt. Unter dem Motto „Virtual Reality & Gaming“ lernen Schülerinnen durch die Teilnahme an Workshops, Exkursionen und Gesprächsrunden die modernen Berufsfelder aus der Programmierung, Argumented Reality/ Virtual Reality und Spieleentwicklung kennen.
Ziel des Projektes FEMININ und des jährlich stattfindenden Science Camps ist es, junge Frauen an die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) heranzuführen, sie für praktische Themenstellungen im MINT-Bereich zu begeistern und ihnen moderne Berufsbilder der digitalisierten Arbeitswelt zu vermitteln.
Die Kosten für Anreise, Transfer, Hotelübernachtung und Teilnahme an den Veranstaltungen trägt das Projekt. Die Teilnehmerinnen werden gebeten, für die Essens- und Getränkeversorgung genügend Taschengeld mitzunehmen.

Es gibt noch freie Plätze! Die Online-Anmeldung erfolgt unter:
www.hs-merseburg.de/hochschule/projekte/feminin/
Fragen zur Veranstaltung und zum Projekt beantwortet Ihnen gern die Projektkoordinatorin Frau Christin Ferch, Tel.: 03461 46-2842, E-Mail: christin.ferch@hs-merseburg.de.

© olly – stock.adobe.com

Sommerkino auf der FilmBurg Querfurt

Viermal freitags im August: Kinogenuss in einzigartiger Mittelalter-Kulisse

Querfurt. Was gibt es schöneres, als bei sommerlichen Temperaturen, mit einem kühlen Getränk und ausreichend Popcorn unterm Sternenhimmel im historischen Ambiente der Burggemäuer einen Blockbuster über die Leinwand flimmern zu sehen? Genau – nix. Deshalb wird auch dieses Jahr im August wieder das beliebte Sommerkino auf der FilmBurg Querfurt – und im Stadtbad unterhalb der Burg – stattfinden. Filmstart an den vier August-Freitagen ist jeweils 21:00 Uhr.
Bei der Filmauswahl erwarten euch wieder 4 tolle Kinostreifen. Vom Drama (Begabt - Gleichung eines Lebens) über Komödie (Kindsköpfe) und zeitgeschichtliche Biografie (Gundermann) bis hin zum grandiosen Musikfilm (Bohemian Rhapsody) läuft erneut ein interessantes Quartett über die Leinwand in Querfurt.
Als Veranstaltungsort für die ersten 3 Filmabende auf der Burg dient die herrliche Kulisse der Südbastion. Getränke, Grillspezialitäten und natürlich Popcorn sind vor Ort erhältlich. Durchführungsgarantie: die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

Die Südbastion der Burg Querfurt *Foto: Dr. Kubak*

Terminübersicht 2019:

02. August, 21:00 Uhr:
Bohemian Rhapsody
09. August, 21:00 Uhr:
Begabt – Die Gleichung eines Lebens
16. August, 21:00 Uhr:
Gundermann
23. August, 21:00 Uhr*:
Kindsköpfe
* Aufführung im Stadtbad unterhalb der FilmBurg

Eintrittspreise
5,00 Euro; ermäßigt Euro 3,00 Euro

Veranstaltungsort
Burg Querfurt, 06268 Querfurt
Telefon: 034771 52190
E-Mail:
burg.querfurt@saalekreis.de
Internet: www.burg-querfurt.de

Kreisvolkshochschule Aktuell

Beruf/Büro

10-Finger-Tastschreiben in 5 Stunden
Ideal für alle, die nicht die Zeit haben, für mehrere Wochen zum Kurs zu kommen. Erlernen Sie das blinde Bedienen der Tastatur mit dem 10-Fingersystem inklusive Ziffern, Zeichen und Symbolen mittels Assoziationen und Visualisierungstechniken. In den Kosten ist das Lehrbuch enthalten.
05.08.2019, Mo. und Di., 17:00 – 20:00 Uhr sowie Do. 17:00 – 18:30 Uhr, Merseburg, 62,35 Euro

Entspannen/Bewegung

Hatha-Yoga – Präventionskurs
Ein weiterführender Yogakurs für alle, die bereits einen Einsteigerkurs im Yoga besucht haben.
15.08.2019 – 14.11.2019, 12 x Do, 19:50 – 20:50 Uhr, Teutschenthal OT Dornstedt, 56,00 Euro
19.08.2019 - 04.11.2019, 12 x Mo, 17:45 – 18:45 Uhr, Teutschenthal OT Steuden,56,00 Euro

Mehr Informationen unter www.kvhs-saalekreis.de

Kontakt:
Geschäftsstelle Merseburg, Am Saalehang 1, Tel. 03461 259088-0
Außenstelle Querfurt, Kirchplan 1, Tel. 034771 737971
Öffnungszeiten:
Di., 10:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr,
Do., 10:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr,
Fr., 10:00 –12:00 Uhr
E-Mail: kvhs@saalekreis.de

Alles rund um das Haus

ABC TREPPEN

STAHLTREPPEN • HOLZTREPPEN • AUSSENTREPPEN

BALKONE & FENSTER • ZÄUNE & TORE

Für ein schönes Zuhause.
Nutzen Sie unseren
10 % Aktionsrabatt!

Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches und kostenfreies Angebot!

Unsere Öffnungszeiten: Di. und Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Termine gern nach Vereinbarung

Max-Lademann-Straße 4 · 06128 Halle
Mobil: 0152/31 09 60 70 · Telefon: 0345/977 37 445
E-Mail: info@abc-treppen.de

Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus !

RUFEN SIE UNS AN ! auch am Wochenende
☎ (0345) 52 50 93 00
K. KLEIN
www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

GUTSCHEIN für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung!

Entdecken Sie die Sonnenseiten des Lebens!

Gut beraten, bestens verkauft – Ihr Immobilienprofi in Halle und dem Saalekreis:

Engel & Völkers Halle (Saale)
Hansering 14 • 06108 Halle (Saale)
Tel. 0345 - 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
engelvoelkershallesaale • engelvoelkers_hallesaale
www.engelvoelkers.com/halle

ENGEL & VÖLKERS

UMZÜGE preiswert • fachgerecht
hartmut_kaempf@t-online.de
Spedition Kämpf MER, Poststr. 14, ☎ 20 00 51

ZUREK UMZÜGE WORLDWIDE

Spedition ZUREK GmbH
Grenzstr. 30
06112 Halle
0345-5600262

Unter dem Gerade 7
06249 Mücheln
034632-22650

25* Umzugskartons mietfrei *gültig bis 31.12.2019 ab Auftragswert von 500 €

Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau

www.spedition-zurek.de

MZ.de/wunschgutschein

ÜBERALL INFORMIERT

Lesen Sie jetzt Ihre digitale Mitteldeutsche Zeitung für nur 21,95 Euro* im Monat und wählen Sie aus 200 Shops Ihren Wunschgutschein im Wert von 100 Euro.

GLEICH ANFORDERN!

Im Internet:
www.mz.de/wunschgutschein

Telefon:
0345 565 2700

* Sie lesen für mindestens 12 Monate das E-Paper der Mitteldeutschen Zeitung für 21,95 Euro monatlich und erhalten als Dankeschön einen Gutschein im Wert von 100 Euro. Der BestChoice EinkaufsGutschein von cadooz GmbH ist einlösbar gegen Gutscheine von 200 Partnern mit mehr als 25.000 Filialen aus den Bereichen Mode und Beauty, Elektronik und Möbel, Reise und Sport, Unterhaltung und Gastronomie. Dabei kann zwischen stationären Händlern und Online-Shops gewählt und kombiniert werden. Der Gutschein wird nach dem ersten Zahlungseingang und dessen Prüfung per Post an Sie versendet. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.mz.de/datenschutzerklaerung.

Stimmt Ihre Rente?

Unsere Leistungen für Sie:

- Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung
- Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR
- Sie wollen in Rente gehen – Ihr Rentenfahrplan nach Maß
- Rundum-Sorglos-Paket – alles für die Rente
- Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente

vom Rechtsanwalt und Rentenberater Peter Knöppel

Geiststraße 11 | 06108 Halle (Saale) | **Tel. 0345-6 78 23 74**

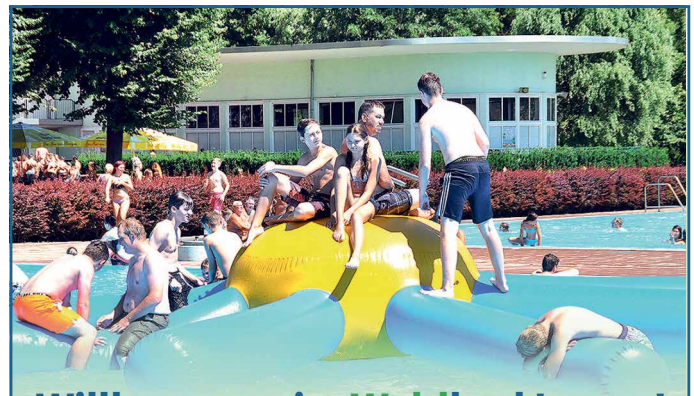
rentenbescheid24.de

Der direkte Weg zu Ihrer Anzeige im Saalekreis-Kurier:

Telefon: 345/5652105

Telefon: 345/5652116

E-Mail: anzeigen.sk-kurier@mz-web.de



Willkommen im Waldbad Leuna!

Umgeben von Bäumen und direkt an der Saale befindet sich das idyllische Waldbad Leuna. Mit seiner 100 m langen Riesenrutsche, zwei großen Sommerbecken und Nichtschwimmerbecken lädt es zum Baden, Schwimmen oder Planschen ein. Es bietet ausreichend Platz für Jung und Alt, für Sonnenhungrige und Sportler. Mutige können den Sprung vom 3- oder 5-Meter-Turm wagen. Wer es eher ruhig mag, sucht sich ein lauschiges Plätzchen auf der weiträumigen Wiesenanlage oder entspannt auf einer der Luftperlliegen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Kiosks.

Waldbad Leuna
Brückenstraße, 06237 Leuna
Tel. (03461) 82 00 73
www.waldbad-leuna.de

Öffnungszeiten:
Juni bis September 10 bis 20 Uhr
Eintrittspreise:
Tageskarte 4 €, ermäßigt 3 €
ab 17 Uhr 3 €, ermäßigt 2 €